

## **W-Seminar**

**Lehrkraft: StR Dr. Michael Köck**

**Leitfach: Geschichte**

**Rahmenthema: Der Erste Weltkrieg**

### **Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:**

10 Millionen tote Soldaten. Dem Erdboden gleichgemachte Städte und Dörfer. Hungersnöte und Seuchen – Nicht umsonst wird der Erste Weltkrieg (1914-18) oft als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts bezeichnet. 2014 jährt sich der Kriegsausbruch zum 100. Mal – Grund genug, sich diese umstürzende Veränderung Europas einmal genauer anzusehen. Im Vordergrund steht dabei die Auswertung von zeitgenössischen Quellen (z. B. Karikaturen, Fotos, Denkmäler, Gedichte/Lieder...), aber auch die Beschäftigung mit Theorien zur Entstehung des Kriegs, zum Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungsprozesse etc. Dabei werden intensiv Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellenauswertung, Exzerpieren, Recherchieren) erprobt und trainiert.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. „Hurra, es ist Krieg!“ Wie groß war die Kriegsbegeisterung in Europa wirklich?
2. Krieg und Wissenschaft/Technik
3. Theorien zur Kriegsentstehung – ein ausdiskutiertes Thema?
4. Propaganda: Feindbilder in Karikaturen
5. Die Rolle der Staatsführungen bzw. Monarchen
6. Denkmäler – zum Umgang mit der Kriegserinnerung
7. Die SPD und der Krieg 11/1
8. Das osmanische Reich – ein unbekannter Kriegsschauplatz
9. Kriegsfolgen: Der Nationalsozialismus als Folge des Ersten Weltkriegs?
10. Museumspädagogik: Wie bringt man Geschichte ans Publikum?
11. Krieg und Literatur: Kriegsgedichte/-romane